Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 14. Freitag, den 17. Januar 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15 Januar 1840.

Die Herren Kaufleute Wunder aus Berlin, R. Regier und Wunderlich aus Marienburg, Walter aus Pasewald, Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor v. Sprenger aus Marienwerder, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann v. Riesen aus Elbing, Frau Gutsbesitzerin v. Kroczinska aus Kl. Klinz, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer v. Brön aus Troop, Ernesti aus Altmark, log. im Hotel de Thorn. Herr Mühlenbesitzer J. v. Lowitz aus Pelplin, die Herren Gutsbesitzer v. Dominirski aus Hasendorff, v. Dominirski aus Cygus, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Im Auftrage Eines Königl. Hochverordneten Ober-Landesgerichts von Westpreußen wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Laufe des Jahres 1839 in den hiesigen 19 Schiedsmanns-Bezirken überhaupt 61 Sachen angemeldet, davon 58 durch Vergleich abgemacht, 2 an den Richter verwiesen worden und eine Sache noch schwebt.

Danzig, den 9. Januar 1840.

Königl. Landrath und Polizei-Direktor.
Im Auftrage
der Polizei-Rath Berger.

2. Ein blau tuchener Ueberrock, in dessen Seitentaschen sich ein Pfriem, einige

Stücke weißes Leder, 5 hölzerne Rollen, von denen drei Theilweise mit Saiten bewickelt sind, und ein blau kattunes Schnupftuch befunden haben, ist als muthmaßlich gestohlen, bei dem Arbeitsmann Ephraim Krebs aus Kauernick, der den qu. Rock am 6. September pr. auf der Landstraße zwischen Koselitzken und Marienburg gekauft haben will, in Beschlag genommen worden. Der Eigenthümer dieser Sachen wird aufgefordert sich bei dem unterzeichneten Gericht zu melden. Kosten entstehen für denselben dadurch nicht.

Stuhm, den 3. Januar 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Anzeigen.

3. Spazier- und Reise-Lohnfuhrwerk, zu Schlitten u. z. Wagen, ist zu haben Bootsmannsgasse № 1179.

4. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, findet ein Unterkommen beim

Tischler-Gewerksmeister Wüst, Schmiedegasse № 100.

5. Sonnabend den **1. Februar c.**, Abends 7 Uhr, **Ball** mit **Maskerade**, der Ressource **Humanitas** im Saale des **Hotel de Berlin**, woran Fremde, durch Mitglieder empfohlen, auch Theil nehmen können und sich dieserhalb 1sten Damm № 1125. persönlich zu melden haben.

Die Comité.

6. Merino, Mousselin de Laine, Seide, Krepp, Flor, Blonden, Federn, Glaze- und seidene Handschuhe, werden auf das Sauberste gewaschen, so wie Krepp-, Seiden- und Flor-Band auf das Schönste in jeder nur möglichen Farbe gefärbt Johannisgasse № 1323. von Friederike Wils.

7. Die wegen des Concerts am Mittwoch ausgefallene Probe des Opern-Vereins findet heute Freitag den 17., Abends 6 Uhr, bei Herrn Reichel Statt.

F. W. Markull.

8. Gestern Abend ist auf dem Wege vom Schauspielhause bis zum Glockenthor eine goldene Uhrkette mit 3 Schlüsselchen verlohren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten dieselbe gegen eine Belohnung im Glockenthor bei Madame Goor abzugeben.

9. 1 niederungsch. Grundstück, 1/4 Meile von hier, a 20 Morg., ist ganz od. theilweise, u. 1 dito in Scharfenort a 1 Morg. Gartenland, gut. Torfstich 2c., so wie eine Menge anderer ländl. und städtsch. Grundstücke, Nahrungshäuser, Fabriken, Gärten 2c. zu verkaufen durch

das Commissions-Comtoir, Bootsmannsgasse 1179.

10. **Gewerbeverein.**

Den Stiftungs-Tag des Gewerbe-Vereins feiern beide Sectionen vereint, Sonnabend am 18. Januar Abends 6 Uhr, in dem, von der Löbl. Friedrich-Wilhelm-Schützen-Gesellschaft freundlich dazu bewilligten, großen Locale im Schützenhause. Die verehrl. Mitglieder unseres Vereins, so wie auch Freunde des Gewerbwesens und der Landwirthschaft, insbesondere aber die verehrlichen Mitglieder der Schützen-Gesellschaft werden hiezu ergebenst eingeladen. Besondere Einladungskarten werden nicht ausgegeben. — Sonnabend, am 1. Februar Vormittags Versammlung der landwirthschaftlichen Section im Vereins-Local, Brodtbänkengasse No. 693.

11. **Heute Freitag den 17. Januar, Abends 6 Uhr,** Jahresfeier des Stiftungstages des hiesigen Mäßigkeits- und Enthaltsamkeits-Vereins, in der Behausung des Herrn Prediger Karmann auf Langgarten.

12. **Musikunterricht.**

Für den Unterricht im Gesange, im Fortepiano-, Violin- und Guitarre-Spiel, wie auch in allen Zweigen der Theorie oder Wissenschaft der Musik, empfiehlt sich ergebenst

Carl Friedrich Ilgner,
vorstädtschen Graben № 2062.

13. **Wunder aus dem Gebiete der Natur.**
Dr. Baron von Dupuytrens wahrhaft ächter Haarwuchs-, Erzeugungs-, Verschönerungs- u. Conservirungs-Balsam, direct von Paris.

Endlich ist ein Mittel zum Licht befördert worden, nach welchem seit Jahrhunderten stets vergeblich geforscht worden ist, nämlich — Haare zu erzeugen — und welches bereits seine ihm gebührende Anerkennung gefunden hat, indem sich dasselbe überall mit dem wohlthätigsten Nutzen bewährt, was auch durch die Seitens der Pariser und Berliner Medicinal-Behörde Hinsichts der erfolgreichen Wirkung geschehenen chemischen Untersuchungen bekundet wird.

Oben genannter Balsam erzeugt Haare auf gänzlich kahlen Stellen des Kopfes, bringt Backen- und Schnurbärte hervor, vermehrt die Haare an den Augenbraunen und verhindert jedes weitere Ergrauen, so wie jedes Ausfallen der Haare augenblicklich.

Der Preis desselben ist pro Pot 1 Rthlr. und errichte ich unter höchst annehmbaren Bedingungen Niederlagen in allen Provinzial-Städten, worauf ich solide Geschäftsmänner aufmerksam mache. Briefe und Gelder erbitte ich franco.

Gustav Lohse,
Artiste adonisateur, Ami de la Tête,
in Berlin, Jägerstraße № 46., zur Blumen-Königin.

Vermiethungen.

14. Langgasse № 364. ist die 2te Etage zu Ostern zu vermiethen und von 2 bis 3 Uhr zu besehen.

15. Poggenpfuhl № 208. sind 2 heizbare Zimmer nebst Küche, Boden und Apartement zum 1. April d. J. zu vermiethen.

16. In der St. Elisabeth-Kirchengasse № 62. sind 2 neu decorirte Stuben, Kammer, Küche, Keller, Boden und sonstige Bequemlichkeiten, zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen. Näheres Töpfergasse № 31.

17. Schmiedegasse № 92. ist eine freundliche Parterre-Wohnung aus 2 Stuben, Küche, Keller und Bequemlichkeit zu vermiethen.

18. Heil. Geistgasse № 757. ist ein anständig meublirtes Zimmer nebst Alkoven und Gesindestube sofort zu vermiethen.

19. Jopengasse № 606. ist die 2te Etage, bestehend in 2 Zimmern vis a vis nebst allen Bequemlichkeiten zu April zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. Schöne frische Citronen empfiehlt in größern und kleinern Quantitäten Aug. Höpfner, Hundegasse 263.

21. Bestellungen auf trocken büchen Klobenholz, die Klafter zu 7 Rthlr. 15 Sgr. frei vor des Käufers Thür, werden angenommen Jacobsthor № 903.

22. Frische Apfelsinen, Datteln, Feigen, ital. große Kastanien, blaue große Muscattraubenrosinen, Prinzeßmandeln, Succade, candirte Orangenschalen, Catharinenpflaumen, geschälte Aepfel, Birnen, alle Sorten beste weiße Wachslichte, Palm-Stearin- und ächte engl. Sperma-Ceti-Lichte, sind billig zu haben bei

Jantzen, Gerbergasse № 63.

Getreide-Markt-Preis,

den 12. Januar 1840.

Weitzen. pro Scheffel. Sgr.	Roggen. pro Scheffel. Sgr.	Gerste. pro Scheffel. Sgr.	Hafer. pro Scheffel. Sgr.	Erbsen. pro Scheffel. Sgr.
73	29	große 38 kleine 32	19	40